

Themenschwerpunkt: Unterricht unter Corona-Bedingungen

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

mit diesem Newsletter möchten wir auf das vergangene Halbjahr zurückblicken und einen ersten Ausblick auf das kommende Schuljahr wagen.

Lehrkräfte, die die Schule verlassen

Mit Ende dieses Schuljahres verlassen folgende Personen die IGS Lengede:

Fr. Kirsch (06b, Beendigung einer auf zwei Jahre angelegten Abordnung), Fr. Waber (aktuell in Elternzeit), Fr. Holthöfer (10c, Wechsel der Schule), Fr. Lietzow (05e, Wechsel der Schule), Fr. Arend (10d, Umzug nach Sachsen-Anhalt), Hr. Müller (08c, Umzug nach Hamburg). Fr. Bomke (Förderschullehrkraft, Beendigung der Abordnung), Hr. Rother (Förderschullehrkraft, Beendigung der Abordnung), Fr. Ast (Förderschullehrkraft, Beendigung der Abordnung), Fr. Lörcher (Förderschullehrkraft, Beendigung der Abordnung), Fr. Sasse (Sozialpädagogin, Wechsel zu einem Jugendamt), Fr. Hinrichs (Ende des Freiwilliges Sozialen Jahres), Fr. Strauß (Beendigung Referendariat), Fr. Hacke (Beendigung Referendariat), Fr. Klaaßen (Beendigung Referendariat).

Rahmenbedingungen mit dem Tag der Corona-Schulschließung

Die IGS Lengede war vergleichsweise gut auf das mit der Corona-Schulschließung in Zusammenhang stehende HomeSchooling vorbereitet. Als eine der ganz wenigen Schulen in Deutschland waren alle erforderlichen technischen Voraussetzungen gegeben:

- Jede Lehrkraft ist mit einem schuleigenen digitalen Endgerät ausgestattet (oder nutzt ein eigenes Gerät).
- Alle Schülerinnen und Schüler besitzen schülereigene digitale Endgeräte (Tablet oder Notebook).
- Alle Lehrkräfte sowie Schüler haben Zugangsdaten zu vielfältigen digitalen Werkzeugen.
- Mit itslearning wurde ein modernes Lernmanagementsystem bereits seit 2018 systematisch genutzt.

Unsere Herausforderung – Kontakt zu den Schülern halten

Ab dem Tag der Schulschließung wurden die Schülerinnen und Schüler täglich über eine Textnachricht, über einen Video-Beitrag (VLOG) oder durch eine Audio-Aufzeichnung (Podcast) von der Schulleitung über alle relevanten Themen und Ereignisse informiert. Eine zentrale Herausforderung war es, von Beginn an den täglichen Kontakt mit den Schülern sicherzustellen. Zuhause auftretende technische Probleme wurden mit einem Team aus Mitarbeitern und Lehrkräften telefonisch bearbeitet und i.d.R. schnell gelöst. Zur Sicherstellung der „Schulpflicht“ haben sich die Schüler – unabhängig von der Bearbeitung der fachbezogenen Aufgaben – täglich im Lernmanagementsystem „anwesend“ gemeldet und die Kenntnisaufnahme der täglichen Information der Schulleitung bestätigt. Bei fehlender Meldung nahmen wir telefonisch oder schriftlich Kontakt mit den Eltern auf. So konnte schrittweise die Quote der fehlenden Meldungen (aufgrund wirklicher Abwesenheit oder aufgrund des Vergessens der Meldung) von zu Beginn täglich 30% auf zuletzt 5% gesenkt werden. Die Bearbeitung fachspezifischer Aufgaben verlief bei einigen Schülern zunächst schleppend, durch konsequentes digitales Feedback konnte hier gezielt Abhilfe geschaffen werden. Bemerkenswert ist, dass eine Vielzahl von Schülern mit Hilfe der digitalen Lernmittel beachtliche Lernergebnisse erzielt haben. Als besonders problematisch mussten wir jedoch erleben, dass bis zum Ende der Phase des häuslichen Lernens ca. 1% bis 2% unserer Schüler und Eltern kaum erreichbar waren und auch auf unsere Briefe nicht reagierten. Teilweise wurden sogar Hausbesuche unternommen, jedoch ohne anhaltenden Erfolg.

Unsere Herausforderung – Lehr- und Lernprozesse am Laufen halten

Die neue Situation hat alle Beteiligten vor neue Herausforderungen gestellt. Für die Lehrkräfte betraf dieses primär die Organisation von Lernprozessen. Lehrkräfte und Schüler haben gemeinsam viel Neues gelernt. Wie bei jedem Lernprozess gab es zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Das insbesondere zu Beginn der Schulschließung von den Schülern eingeforderte Feedback hat uns zahlreiche Hinweise für Optimierungen geliefert.

Termine Sj. 2020/2021

siehe Homepage

Presseberichte

siehe „Presse“ auf Homepage

Rückschau

66: Schuljahresende

67: Schuljahresbeginn

68: Neue Sozialpädagogin & Digitalpakt

69: Neues Schulhalbjahr

Alle Newsletter sind auf der Homepage einsehbar.

Fortbildung von Lehrkräften

Die Schulleitung hat für Lehrkräfte Videos produziert, die neben technischen Hilfen auch didaktische und methodische Hinweise enthielten. Schulweit wurden einheitliche und für Lehrkräfte verbindliche Verfahren zur Abbildung digitaler Lehr-/Lernprozesse erarbeitet und kommuniziert. So hat beispielweise die Abbildung der Aufgaben über den itslearning-Kalender die Übersichtlichkeit stark erhöht. Von vielen Schülern erhielten wir diesbezüglich positives Feedback.

Beginn des Präsenzunterricht

Mit Beginn des Präsenzunterrichts mussten umfangreiche Hygienevorbereitungen getroffen werden. Bedingt durch das große Schulgelände, die zumeist nur von einem Jahrgang genutzten Gebäudetrakte sowie den zahlreichen Ein- und Ausgängen, konnten alle erforderlichen Maßnahmen umgesetzt werden. Ihre Kinder wurden ausführlich per Audio-Beitrag, Text-Beitrag und persönliche Ansprachen informiert.

Abschlüsse

Aus unserer Sicht führte die Corona-Schulschließung zu keiner Benachteiligung der diesjährigen Abschlüsse. Bedingt durch den Ferienstopp in den Osterferien haben die Lehrkräfte, die die Prüfungsfächer unterrichteten, die Schüler intensiv online unterstützt. Es gibt sogar Anzeichen dafür, dass in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler besser auf die Abschlussarbeiten vorbereitet worden sind. Am Ende von Klasse 10 haben 69% der Abschluss-Schüler die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe (erweiterten Sekundarabschluss I) erhalten, fast ein Drittel davon mit einem Notendurchschnitt von besser als 2,0.

Gesundheit und Krankheit

Wir sind sehr dankbar, dass an der IGS Lengede bisher keine Corona-Infektion aufgetreten ist. Das Kollegium ist fast vollständig im Präsenzunterricht anwesend (laut Presseberichten fehlen an anderen Schulen bis zu 30% der Lehrkräfte).

Eltern-Zugänge zu L³KIDS

Zur kurzfristigen Information der Erziehungsberechtigten sowie zur zeitnahen Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern wäre – so die Erfahrungen der vergangenen Monate – eine App-Lösung hilfreich. Auch Eltern hatten diesen Wunsch an uns herangetragen. Wir bemühen uns, im kommenden Schuljahr eine einfach zu nutzende und verlässliche digitale Kommunikationsmöglichkeit mit Eltern einzurichten.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Uns ist bewusst, welche Belastung die Phase des HomeSchooling für viele Eltern dargestellt hat. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Lehrkräften waren in den allermeisten Fällen hervorragend. Daher ein herzliches Dankeschön von dem gesamten Team der IGS Lengede an alle Eltern!

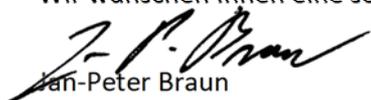
Stornierung von Klassenfahrten

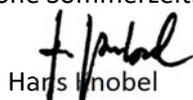
Alle Schulfahrten bis Ende 2020 wurden storniert. Die Stornierungskosten übernimmt das Land Niedersachsen. Sobald alle Details geklärt sind und uns die Beträge überwiesen wurden, können wir bereits geleistete Anzahlungen an die Erziehungsberechtigten zurücküberweisen. **Wir überweisen auf das Konto zurück, von dem die Überweisung erfolgte. Bitte informieren Sie das Sekretariat, sollten sich Ihre Kontodaten geändert haben.** Die Kosten für ggf. anfallende Rückbuchungen wegen Kontowechsel sind durch Sie zu tragen.

Ausblick auf das kommende Schuljahr

Das Kultusministerium entscheidet zwei Wochen vor Ferienende, wie das kommende Schuljahr beginnt. Die drei möglichen Szenarien sind „Eingeschränkte Regelbetrieb“, „Schule im Wechselmodell“ und „Quarantäne und Shutdown“. Unser Ziel ist es, die Stärken des Präsenzunterrichts mit dem Bewahrenswerten aus dem HomeSchooling zu einem neuen Ganzen zu verbinden. Diese Kombination soll die Aspekte „Sicherheit“, „Bildung“ und „Kontinuität“ in ein ausgewogenes und tragfähiges Verhältnis zueinander setzen. Wir werden Ihr Kind gegen Ende der Sommerferien über itslearning informieren.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.


Jan-Peter Braun


Haris Inobel


Kerstin Jasper


Oliver Virkus


Kathrin Böke